

UNSER FUSSACH

„Curry on wheel“ ankert in Fußbach

Hoher Besuch in unserem Rheindelta

Eine Region, in der die Menschen
aufeinander schauen

Wasserverband zukunftsfit:
Ausbau und Modernisierung von
Hochwasserschutzprojekten

Inhalt

4	Aktuelle Gemeindeinformationen
7	Gemeindepolitik
9	Bildung & Leben
15	Betriebsvorstellung
16	Vereinsleben
28	Portrait aus der Gemeinde
29	Buchempfehlungen aus der Bücherei
30	Veranstaltungen / Termine
32	Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fußach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Fitz **Druck:** VVA, Dornbirn



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

[ClimatePartner.com/53385-2499-4005](https://climatePartner.com/53385-2499-4005)



Liebe FUSSACHER:INNEN

es ist mir eine große Freude und Ehre, als Ihr neuer Bürgermeister in Fußach tätig zu sein. Mit großer Verantwortung übernehme ich dieses bedeutende Amt und sehe es als meine Aufgabe an, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten. Als gebürtiger Fußacher, 55 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von zwei Kindern, fühle ich mich unserer Gemeinde tief verbunden. Diese Verbundenheit spiegelt sich in meiner 25-jährigen Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie in meinen engen Beziehungen zu den Menschen und der Kultur unserer Gemeinde wider.

Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, Peter Böhler, der den Weg für ein dynamisches, blühendes und lebenswertes Fußach geebnet hat. Es ist mein Ziel, diesen eingeschlagenen Kurs fortzusetzen und die seit 2020 initiierten Projekte zielgerichtet und kostenbewusst weiterzuführen. Ein zentrales Anliegen ist der Bau einer neuen Sporthalle, für die bereits erste Gespräche mit den Vereinen zur Raumbedarfsermittlung stattgefunden haben. In den kommenden Monaten werden wir Entwürfe zur Kubaturermittlung erarbeiten und parallel dazu die Gespräche mit den Grundeigentümern und Anrainern fortsetzen. Unser Ziel ist es, bis zum Sommer 2025 einen Architekturwettbewerb starten zu können.

Weitere wichtige Projekte sind die Entwicklung eines lebenswerten Dorfzentrums, das Raum für Begegnungen schafft, sowie die Renaturierung der Alten Fußach. Die Voruntersuchungen zur Herbeiführung von Wasser, in der erforderlichen Qualität und Menge sind bereits abgeschlossen, und noch heuer soll die zweite Phase mit Vermessung und Lastfallprüfung entlang der rund 4 km langen Fussach erfolgen. Die Sicherheit der Bürger und deren Eigentum hat hierbei oberste Priorität.

Darüber hinaus liegt mir die Schaffung eines neuen Dorfgasthauses und die bessere Nutzung unserer wunderbaren See- und Naturräume am Herzen. Wir führen aktuell vielversprechende Gespräche zur Attraktivierung des Hörnlebades, um eine Steganlage zu errichten und das Naturerlebnis für alle Jahreszeiten zu stärken.



Ein zentrales Anliegen ist mir zudem, unsere Gemeindebauten auf erneuerbare Energien umzustellen und eine Bodenpolitik zu verfolgen, die Familien unterstützt und leistbares Wohnen ermöglicht. Gleichzeitig werde ich darauf achten, die Finanzkraft unserer Gemeinde zu stärken, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. In diesem Zusammenhang ist die gezielte Entwicklung von Betriebsgebieten, insbesondere rechtsseitig des Rheins, von großer Bedeutung. Gespräche mit Firmen wurden kürzlich geführt und erste Entwurfspläne liegen vor. Diese gilt es nun, Schritt für Schritt zu verfeinern.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich Fußach fit für die Zukunft machen. Mein Anspruch ist es, unsere Gemeinde nicht nur zu verwalten, sondern mit Freude und Engagement zu gestalten. Dabei werde ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie alle politischen Gremien aktiv einbeziehen. Gemeinsam können wir Fußach noch lebenswerter machen.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Herzlichst,
Ihr Thomas Fitz

Aus aktuellem Anlass.

BUNDESPRÄSIDENT VAN DER BELLEN BESUCHTE RHEINDELTA

Im Rahmen seines Vorarlberg- und Festspielbesuchs Mitte Juli machte Bundespräsident Alexander Van der Bellen auch Halt im Rheindelta, dem größten Moorgebiet Vorarlbergs. Begleitet von LSH Barbara Schöbi-Fink, LR Daniel Zadra und Vertretern der Anrainergemeinden, darunter auch Bürgermeister Thomas Fitz, verschaffte sich das Staatsoberhaupt einen direkten Eindruck vom Natura2000-Gebiet. Die Delegation wurde über das bedeutende EU-LIFE Projekt „AMooRe“ informiert, das mit 44 Millionen Euro dotiert ist und den Schutz der österreichischen Moore zum Ziel hat.

Van der Bellen betonte die Wichtigkeit der Moore: „So faszinierend und für den Klimaschutz unerlässlich. Wer Moore schützt, schützt auch uns Menschen.“ Diese Ansicht teilten auch die anwesenden Vertreter des Landes, die auf die Rolle der Moore bei der Abfederung der Klimawandelfolgen hinwiesen. Insbesondere die Überschwemmungen der letzten Wochen unterstreichen die Bedeutung dieser natürlichen Retentionsflächen. Das EU-Projekt „AMooRe“ zielt darauf ab, das ökologische Gleichgewicht auf rund 1.400 Hektar in fünf Bundesländern wiederherzustellen. Vorarlberg führt dieses Renaturierungsprojekt an, das sich über zehn Jahre erstreckt und mit Unterstützung von Bund, Ländern, Universitäten und der EU umgesetzt wird.

Einzigartiges Naturschutzgebiet

Die Projektleiter Christiane Machold und Manfred Vith führten die Delegation durch das Naturschutzgebiet und informierten über die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Rheindeltas, das zu einem Drittel aus Land und zu zwei Dritteln aus Wasser besteht. Die Streuwiesen im Rheindelta sind ein klassisches Beispiel für ein schützenswertes Moorgebiet und spielen eine zentrale Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Im Rheindelta leben zahlreiche Vogelarten, teilweise seltene Schmetterlinge und rund 600

Pflanzenarten. Mit Feuchtgebieten, Flachwasserzonen, Magerwiesen und Schilfröhricht-Flächen bietet es zahlreichen Tierarten Nahrung, Rast- und Brutgelegenheit. Vielfalt gebe es auch bei Akteuren und Nutzungsinteressen, etwa Erholung, Hochwassersicherheit, Landwirtschaft, Naturschutz, betonte Rheindelta-Projektleiter Manfred Vith beim Lokalausgang am Polderdamm. Künftig soll über ein noch zu errichtendes Pumpwerk Wasser zum geeigneten Zeitpunkt auf die Böden geleitet werden. Wenn die Bauern mähen, soll das Gebiet wieder trockenfallen. //



Bürgermeister Thomas Fitz überreicht BP Van der Bellen ein kleines Präsent.

DER WASSERHAUSHALTSMANAGER

Mit einer über 70-jährigen Geschichte steht der Wasserverband Rheindelta als Garant für den Schutz vor Hochwassern im empfindlichen Gebiet zwischen Bodensee und Rhein. Die Aufgaben des neuen Geschäftsführers DI Josef Koch umfassen nicht nur (hochwasser)technische, sondern auch ökologische Herausforderungen. Dipl. Ing. Josef Koch (Jg. 1991) ist der neue Geschäftsführer des Wasserverbandes Rheindelta. Der gebürtige Burgenländer hat an der Montanuniversität Leoben Rohstoffingenieurwesen studiert und später nebenberuflich auch die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter absolviert. DI Josef Koch war in der Baulieferindustrie im Infrastrukturbereich (Tiefbau) tätig und hat sehr viele Wasserbauprojekte begleitet. So kam er in die Nähe dieser Thematik: „Ich habe Projekte gerne technisch begleitet um Lösungen für die jeweiligen Aufgabenstellungen zu finden“ erläutert er. Im April 2024 hat er sich auf die ausgeschriebene Stelle als Wasserverbands geschäftsführer beworben und wurde aufgrund seiner Qualifikationen ausgewählt. „Die Aufgabe hat mich gereizt, weil sie ein sehr umfangreiches Spektrum bietet.“ Josef Koch hat gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin seinen Lebensmittelpunkt ins Ländle verlegt und sein Büro im Gemeindeamt Fußach bezogen.

Schutz vor Hochwasser

Der 1951 von den Gemeinden Fußach, Gaißau, Hard und Höchst gegründete Wasserverband Rheindelta zählt zu den traditionsreichsten und wichtigsten Institutionen des Hochwasserschutzes in Vor-



arlberg. Seine Entstehung war eine direkte Antwort auf die besondere geografische Lage des Rheindeltas, das von den mächtigen Gewässern Alter Rhein, Alpenrhein und Bodensee umschlossen ist. In dieser sensiblen Region schützt der Verband das Gebiet vor den bedrohlichen Wassermassen – Kernzweck des Wasserverbandes Rheindelta ist der Hochwasserschutz. Mit den 17 Kilometer langen Gräben und Kanälen, dem 7,84 Kilometer langen Polderdamm und drei Schöpfwerken in Fußach, Höchst und Gaißau sorgt der Wasserverband dafür, dass das Rheindelta auch bei extremen Wetterlagen sicher bleibt. Diese technischen Maßnahmen, die bei Hochwassern wie 1999 ihre Wirksamkeit bewiesen haben, sind essenziell für den Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung des Gebiets.

Wasserverband zukunftsfit gestalten

Der neue Geschäftsführer trägt die Verantwortung für den sicheren und wirtschaft-

lichen Betrieb aller Verbandsanlagen und gewährleistet dabei auch die Einhaltung aller behördlichen Auflagen und arbeitet an Zukunftsprojekten. Dazu gehört die Aufsicht über den laufenden Betrieb ebenso wie die Abwicklung von Projekten, die für den weiteren Ausbau und die Modernisierung der Hochwasserschutzanlagen notwendig sind. In enger Abstimmung mit Behörden, Naturschutzorganisationen und Grundstückseigentümern gilt es auch die Interessen des Verbandsgebiets in verschiedenen Verfahrens- und Planungsprozessen zu vertreten. Die rechtzeitige Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen der Verbandsorgane und die Pflege der Beziehungen zu allen relevanten Akteuren gehören zum Aufgabenbereich. Bei der Koordination von Bau- und Sanierungsprojekten ist zudem neben technischem auch ökologisches Know-how gefragt, um die Maßnahmen im Einklang mit den natürlichen Gegebenheiten des Rheindeltas umzusetzen. //

GRÜNSCHNITT- KOSTEN – EIN SERVICE DER GEMEINDE

Die Grünschnittentsorgung ist für Bürger:innen in Fußach als Service der Gemeinde Fußach kostenfrei. In vielen Gemeinden sieht das anders aus, und es werden entweder eine kleine pauschale Jahresgebühr oder Abrechnungen nach Gewicht vorgenommen.

Bürgermeister Thomas Fitz schlüsselt die Kosten auf: „In der Grünschnittstelle fallen monatlich etwa 90 Tonnen Grünschnitt an. Die monatlichen Kosten dafür belaufen sich auf ca. 6.500 EUR. Da die Grünschnittstelle von April bis November geöffnet ist, entstehen in diesem Zeitraum pro Jahr Gesamtkosten von ungefähr 50.000 EUR, die von der Gemeinde übernommen werden.“

Öffnungszeiten der Grünschnitt- stelle in der Rohrstraße in Fußach:

- Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr //



FUSSACH ERHÄLT ÜBER EINE MILLION EURO ZURÜCK

Dank einer Prüfung des Landesrechnungshofs konnte die Gemeinde Fußach mehr als eine Million Euro in die Gemeindegasse zurückholen. Der ehemalige Bürgermeister Ernst Blum hinterließ der Gemeinde erhebliche finanzielle Probleme, die der Rechnungshof 2021 mit 46 Empfehlungen anging. Bei der aktuellen Nachprüfung wurde Fußach nun für die erfolgreiche Umsetzung der Empfehlungen gelobt. Im Vergleich zu anderen Gemeinden schnitt Fußach überdurchschnittlich gut ab: 59 Prozent der Empfehlungen wurden umgesetzt, 17 Prozent befinden sich noch in Arbeit. Landesrechnungshof-Direktorin Brigitte Eggler-Bargehr lobte die Gemeinde für ihre Prioritätensetzung und betonte, dass Fußach die Herausforderungen gut gemeistert habe.

Rückholung von Anlagegeldern

Besonders positiv wirkte sich die Prüfung auf die Veranlagungen der Gemeinde aus. Nach einer missglückten Investition und einer daraus resultierenden Selbstanzeige konnte Fußach eine Anleihe im Wert von 2,16 Millionen Euro zurückholen. Nach Steuern blieben 1,57 Millionen Euro für die Gemeindegasse. Ohne den Prüfbericht, so Eggler-Bargehr, wäre die Gemeinde wohl nicht auf diesen Missstand gestoßen. Wie sehr die Veranlagungsgeschäfte strafrechtlich relevant sind, ermittelt gerade die Staatsanwaltschaft. Die Gemeinde möchte auch noch zivilrechtlich klagen –

neben 700.000 Euro Steuernachzahlung musste die Gemeinde zur Aufarbeitung auch 55.000 Euro Steuergeld an einen Steuerberater überweisen.

Weitere Maßnahmen und Lob

Obwohl Fußach insgesamt gut abschneidet, sieht der Landesrechnungshof weiteren Handlungsbedarf, insbesondere bei der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und bei der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Zudem sollen interne Kontrollsysteme gestärkt werden. Die Gemeinde Fußach zeigte sich dankbar für die Prüfung und betonte in ihrer Stellungnahme, wie sehr die Empfehlungen des Landesrechnungshofs zur Verbesserung der Verwaltungsprozesse beigetragen haben. Diese Anerkennung wurde von den Prüferinnen positiv aufgenommen. Unter dem vorigen Bürgermeister Peter Böhler wurden entscheidende Schritte zur Modernisierung der Gemeindeverwaltung eingeleitet, insbesondere durch die gezielte Besetzung von Schlüsselpositionen (Gemeindegasse, Finanzleiterin, Bauamtsleiter) und weiteren Maßnahmen zur Neuorganisation, wie die Neuverteilung von Aufgaben, die einen verbesserten Bürgerservice, erhöhte Transparenz und eine noch kompetentere Dienstleistungserbringung ermöglichen. Bürgermeister Thomas Fitz wird diesen eingeschlagenen positiven Weg fortsetzen. //

Wenn unsere
Gremien
tagen.

GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLIESST GEBÜHRENBREMSE FÜR ABFALLBESEITIGUNG

In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen, die vom Land Vorarlberg bereitgestellten Mittel aus dem Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse für die Abfallbeseitigung zu verwenden. Die Gemeinde erhält hierfür einen Zuschuss in Höhe von 65.325 Euro, der gemäß den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung für den Unterabschnitt 852 (Abfallbeseitigung) verwendet wird.

Bürgermeister Thomas Fitz erläuterte den Anwesenden, dass die Mittel direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen werden. Konkret bedeutet dies, dass alle Fußacher Haushalte eine Gutschrift auf die Abfallvorschreibung erhalten. Die Verschreibung der Gebühren wurde danach rasch durchgeführt und die Gebührenbremse bei der Verschreibung gleich berücksichtigt. Somit konnte die insge-

samt verminderte Gebühr innerhalb des 3. Quartals umgesetzt werden. Dieser Beschluss ist ein wichtiger Schritt, um die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Abfallbeseitigung zu reduzieren und die gemeindliche

Infrastruktur weiterhin auf hohem Niveau zu halten. Die Gemeindevertretung hat damit gezeigt, dass sie sich für die Interessen der Bevölkerung einsetzt und verantwortungsvoll mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgeht. //



BÜRGERMEISTERWAHL IM VERGANGENEN JULI

Am Abend des 10. Juli wurde Thomas Fitz (Jg. 1969) in der Mehrzweckhalle Fußach zum neuen Bürgermeister von Fußach gewählt.

Die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach wurde nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des Ex-Bürgermeisters Peter Böhler von Vizebürgermeister Daniel Mathis eröffnet. Zu Beginn der Sitzung wurden die neuen Gemeindevertreter Martin Niederer und Stefan Schneider begrüßt, bevor die Bürgermeisterwahl schriftlich vorgenommen wurde.

Neuer Gemeindevorstand

Die Wahl erfolgte schriftlich, nach dem Einsammeln der Stimmzettel ergab die Auszählung folgendes Ergebnis: Fünf Stimmen waren ungültig, drei Stimmen votierten für Reinhard Blum und sechzehn Stimmen für Thomas Fitz. Damit wurde der zweifache Vater zum neuen Bürgermeister gewählt. In den Gemeindevorstand gewählt wurde Stefan Niederer (Zukunft Fussach) mit einem Wahlergeb-

nis von fünfzehn Ja-, drei Nein-, und sechs ungültigen Stimmen.

Zentrumsentwicklung, Sporthalle und Dorfgasthaus

Nach seiner Wahl bedankte sich der neue Bürgermeister bei den zahlreichen erschienenen Zuhörenden und jenen, die ihn gewählt hatten. In seiner Ansprache betonte er, den eingeschlagenen Weg seit 2020 fortführen zu wollen. Er dankte seinem Vorgänger Peter Böhler und wünschte ihm schnelle Genesung. Fitz hob die zeitnahe Umsetzung der neuen Sporthalle und die Weiterentwicklung der Zentrumsgestaltung hervor, die bereits viel Vorarbeit benötigte. Er erwähnte auch die Förderung der Bemühungen zur Ansiedlung eines Dorfgasthauses und die Renaturierung der Fussach. Die Fortführung der kulturellen und kommunikativen Möglichkeiten, die in den letzten Jahren aufgebaut wurden, sowie eine moderne, bürgernahe Gemeindeverwaltung, für die bereits Schlüsselstellen besetzt wurden, liegen ihm am Herzen.



Dank an das Team

Thomas Fitz betonte die Wichtigkeit einer durchdachten Bodenpolitik, um zukünftigen Generationen ein Zuhause in Fußach zu ermöglichen. Finanzielle Stabilität und die Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde seien ebenfalls essenziell. Er lobte das motivierte Team und die ehrenamtliche Arbeit der meisten Beteiligten. Mit 4100 Einwohnern in der Seegemeinde solle die Kommunikation weiterhin auf Augenhöhe erfolgen, um eine lebenswerte Gemeinde zu gestalten. Am Ende der Sitzung dankte Vizebürgermeister Daniel Mathis den Bediensteten der Gemeinde, insbesondere dem Amtsleiter Helmut Napetschnig für die Abwicklung verschiedenster Tätigkeiten in der Interimsphase. Die Angelobung von Thomas Fitz, der seinen Job im Verkauf bei der LTW für das neue Amt an den Nagel hängen wird, erfolgte durch Bezirkshauptmann Dr. Gernot Längle. Als Zaungast war auch der pensionierte Gemeindeverbandsgeschäftsführer Dr. Otmar Müller anwesend. Im Anschluss an die Wahl gab es mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern noch einen kleinen Umtrunk und Brötchen. //



Vbgm. Daniel Mathis, Bgm. Thomas Fitz und Bezirkshauptmann Dr. Gernot Längle.

Leben in FUSSACH.

1. BIRKAFELDA FÄSCHT

Seid dabei, wenn im Kinderhaus Pertinsel zum ersten Mal das Birkafelda Fäscht stattfindet: ein kunterbuntes Fest für die ganze Familie! Der Tag beginnt um 11:30 Uhr mit einem Frühschoppen. Um 14:00 Uhr habt ihr die Chance, eine Schifffahrt auf der Hohentwiel zu gewinnen! Kurz darauf spielt die Band Thymo Combo mit fetzigen Klängen. Um 16:00 Uhr heizt Claudia K. die Stimmung an.

Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Kleinen können sich auf der Hüpfburg austoben, beim Kinderschminken in ihre Lieblingstiere und -Figuren verwandeln lassen sowie die lustigen CliniClowns kennen lernen.

Und das Beste: Der gesamte Erlös kommt den CliniClowns und anderen sozialen Projekten zugute und findet bei jedem Wetter statt!

Gemeinsam feiern und Gutes tun – das Birkafelda Fäscht freut sich auf euch! //

**1. Birkafelda
FÄSCHT**

**SONNTAG
22. SEPTEMBER 2024**

KINDERHAUS PERTINSEL

11:30 Frühschoppen «Thymo Combo»

14:00 Verlosung Schifffahrt «Hohentwiel»

14:30 Thymo Combo

16:00 Claudia K. live

18:00 Ausklang

Ein Fest für die ganze Familie

Verlosung Schifffahrt **Schifffahrt für 2 Personen auf der «Hohentwiel»**
Kinderprogramm Hüpfburg, Kinderschminken, CliniClowns

CliniClowns Claudia K. Thymo Combo Verlosung

Das Fest findet bei jeder Witterung statt! Alle Erlöse werden den CliniClowns und weiteren sozialen Projekten gewidmet.

FUSSACH Sutterlüty LEITNER Mohnenbräu

SEEPFADFINDER:- INNEN UND DIE BLUTSPENDE- AKTION

Wir freuten uns, dass trotz schweißtreibenden Temperaturen, so viele Spender:innen den Weg in die Mehrzweckhalle gefunden haben. Dank der Spendefreudigkeit konnten 159 Blutkonserven abgenommen werden. Eine Limo oder ein kleines Bierchen und Wienerle oder eine Käsesemmel als Belohnung für die Blutspende: Wir Seepfadis sehen das als eine unserer Aufgaben zum verantwortungsbewussten Leben in der Gemeinschaft und konnten die vielen Gäste in der Mehrzweckhalle bestens bedienen. Auch unser frisch gebackener Bürgermeister Thomas Fitz hat seinen Beitrag geleistet, um die Blutbank wieder ein bisschen aufzufüllen. Von uns ein herzliches Dankeschön dem Schulwart Christian Geißler, dem Roten Kreuz und der Vorarlberger Blutbank für die gute Zusammenarbeit. //



VORBEIKOMMEN, DEN GAUMEN VERWÖHNEN UND DABEI ETWAS GUTES TUN!

Seit Jahren kann man bei der Familie Bösch echten Luschnouar Käsdönnala genießen.

Da der Platz zuhause nicht mehr gereicht hat, dürfen wir seit 2024, zwei Mal im Jahr die Charity-Käsdönnala in der „Alten Stickerei“ ausrichten.

Per Vorbestellung zum Abholen oder vor Ort genießen, kann man nicht nur seinen Gaumen mit diesem traditionellen Gericht nach altem Familienrezept verwöhnen, sondern auch gleichzeitig etwas Gutes tun. Mit dem Reinerlös der durch den Verkauf der Käsdönnala erworben wird, unterstützt Familie Bösch den Verein Stunde des Herzens.

Mit dieser Aktion konnte schon vielen Menschen und besonders schwer kranken Kindern geholfen werden.

Bei der letzten Aktion kam ein Erlös von € 3.100,- zusammen, der einem krebskranken Mädchen zugute kam. Zusätzlich konnten mit den Spenden Ostertaschen für die Kinderstation im Krankenhaus Dornbirn gemacht werden.



Die nächste Charity Aktion von Familie Bösch findet am Samstag, den 12. Oktober 2024 in der „Alten Stickerei“ in Fußach statt. Wir bitten um Vorbestellung bis zum 28. September 2024.

Wir freuen uns auf viele liebe und vor allem hungrige Besucher.

Familie Bösch //

FAMILIE BÖSCH
Echter Luschnouar Käsdönnala



**Wir machen am
 Samstag 12. Oktober 2024
 wieder feine Käsdönnala**

*Wir freuen uns auf euch
 Lianne, Joana, Michelle,
 Chris & Kerstin*

Bitte um
 Vorbestellung bis
 Samstag, 28. September 2024

**Preis: 1/8 Rad € 5,-
 1 Rad € 40,-**

*Frisch oder vakuumiert bitte
 bekannt geben.*

Kerstin 0699/18206606

**Adresse: Alte Stickerei
 Montfortstraße 4
 6972 Fußach**

Zeitraum: 11 Uhr bis 22 Uhr

Spendenerlös geht an ein Kind von



EINE REGION, IN DER DIE MENSCHEN AUF-EINANDER SCHAUEN: DANKE-ABEND FÜR EHRENAMTLICHE

„In der großen Bereitschaft der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger, sich ehrenamtlich einzubringen, sehe ich eine enorme Bereicherung für die Regionen und das ganze Land. Dafür möchten wir heute Danke sagen“, eröffnete Landeshauptmann Markus Wallner den Danke-Abend am 20.6.2024. Bei der Veranstaltung im Leiblachtalsaal in Hörbranz wurden 129 ehrenamtlich engagierte Personen aus dem Bezirk Bregenz geehrt. Unter den ersten Gratulant:innen des Abends war auch Landesrätin Katharina Wiesflecker. „Wir dürfen in der Freiwilligenarbeit nicht nachlassen, wenn Vorarlberg bleiben soll, was es ist: eine erfolgreiche Region, in der die Menschen aufeinander schauen“, hielt der Landeshauptmann fest. Der besondere Gemeinschaftssinn in Vorarlberg zeige sich in allen Lebensbereichen: im Sozial- oder Gesundheitswesen, im Sport- und Freizeitbereich, bei Kulturinitiativen, im Natur- und Umweltschutz, bei diversen Unterstützungsleistungen im Alltag oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Die wichtigste Aufgabe der Landesregierung sei in diesem Zusammenhang, die engagierten Menschen in ihrem unverzichtbaren und vielfältigen Wirken für die Gesellschaft zu unterstützen, so Wallner.

Der Danke-Abend ist Teil der Aktion „Ehrenamt“, mit der das Land Vorarlberg seit 1997 seine Wertschätzung für freiwillig Engagierte zum Ausdruck bringt. Ziel der Initiative ist es, Ehrenamtliche vor den



Bildrechte: vorarlberg.at/presse

Vorhang zu holen und zu zeigen, wie vielfältig und wichtig ihr uneigennütziger Beitrag für das Gemeinschaftsleben ist. Im Rahmen des Danke-Festes wurden Ehrenamtliche aus dem Bezirk Bregenz geehrt, mit Ausnahme der freiwillig Engagierten aus dem Bregenzerwald, die bei einem eigenen Danke-Abend ausgezeichnet werden. Aus Fußach wurden Nikolaus Hofer, Hilde Schmid, Helmut Stump, Christian Geißler und Peter Zucali für ihren Einsatz als Ehrenamtliche in den unterschiedlichsten Bereichen geehrt. Als Geste der Wertschätzung für die freiwillig geleistete Arbeit überreichte der Landeshauptmann allen Geehrten Ehrenamtsabzeichen. Wallner dankte auch den Familienmitgliedern und Angehörigen für die Unterstützung des Ehrenamtes.



Auch die Gemeinde Fußach gratuliert euch herzlich zur Auszeichnung und bedankt sich an dieser Stelle bei euch und allen anderen Ehrenamtlichen in ganz Fußach! //

„ICH GEH MIT“: SCHNUPPERTAG IM KINDI

Der Vorarlberger Zukunftstag „ich geh mit“, ein Projekt des Landes VlbG und der WKÖ, durchgeführt von BIFO fand auch in unserer Kleinkindbetreuung Pertinsel Anklang.

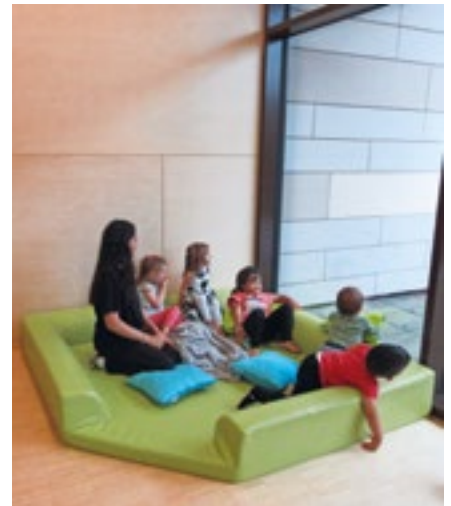
An diesem besonderen Tag haben Mädchen und Jungs im Alter von 10 – 14 Jahren die Gelegenheit, ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte ins Unternehmen zu begleiten und einen Einblick in ihr Berufsleben zu bekommen.

Emily und Azra sowie die Kinder hatten sichtlich Spaß. Zu Beginn wurde den beiden das Kinderhaus Pertinsel gezeigt. Sie erhielten das Skript, welches die Aufgaben einer Betreuerin, Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr beinhaltet. Das Personal wurde ihnen vorgestellt und danach ging's auch schon an die Arbeit

mit den Kindern. Spielen, vorlesen, turnen und toben im Turnsaal kamen dabei nicht zu kurz.

Zu Mittag durften sie das Personal der Mittagsbetreuung unterstützen. Besonders Emily sieht sich heute schon in diesem Beruf. Was uns natürlich sehr freut!

Toll, dass ihr bei uns ward und wer weiß... vielleicht zählt auch ihr einmal zu unserem Team? ;) //



„CURRY ON WHEEL“ BRINGT INDISCHES STREETFOOD INS LÄNDLE

Unsere Seegemeinde hat seit Ende Juni ein neues kulinarisches Highlight: Tahir Rajaji und seine Frau Nusrat haben den ersten indischen Foodtruck in Vorarlberg eröffnet. „Curry on Wheel“ heißt das mobile Restaurant, das nicht nur der erste seiner Art im Ländle ist, sondern auch der einzige Anbieter indischer Speisen im gesamten Bezirk Bregenz. „Die Gemeinde hat uns super unterstützt“, lobt Rajaji die Zusammenarbeit: Die Gemeinde Fußach stellte dem Unternehmer den Platz vor dem ehemaligen GH Anker in der Dorfstraße 51 zur Verfügung – ein Standort, der sich als ideal erweist, um hier seinen Hunger an einem der Stehtischchen zu stillen oder ein würziges Curry im Take-away mitzunehmen. Besonders interessant für Firmenkunden: hier kann man auch den Digi-Bon einlösen.

Indisches Streetfood auf Rädern

Tahir Rajaji ist kein Neuling in der Gastronomie. Nach seiner Ausbildung an einer Hotelfachschule in der Schweiz und fast zwei Jahrzehnten Erfahrung in renommierten Vorarlberger Betrieben wie dem Gasthof Krönele, Hotel Martinspark, Hotel Kaiserstrand und Glashaus am See, schlug er während der Coronapandemie kurzzeitig einen anderen Weg ein und wechselte in die Industrie. Doch seine Leidenschaft für die Gastronomie ließ ihn nicht los, und so entschloss sich der Familienvater, einen lang gehegten Traum zu verwirklichen. Der bunte, brandneue Foodtruck wurde nach den Wünschen der Familie gebaut und bietet alles, was für authentische indische Küche notwendig ist. „Auf sechs Metern vereinen sich 18 Jahre gastronomische Erfahrung“, erklärt Rajaji. Der Truck ist mit vier Induktionsplatten,



Feine Currys und weitere Spezialitäten locken nach Fußach.

einem Reiskocher und einem Tandoori-Ofen ausgestattet – die perfekte Ausstattung, um bis zu 100 Personen pro Tag zu versorgen. Rajaji und sein kleines Team – bestehend aus seiner Frau Nusrat und einem geringfügig angestellten Mitarbeiter – bieten klassische Currys in vier Varianten an: vegetarisch, vegan, mit Fleisch oder Fisch, ergänzt durch würzige Vorspeisen wie Samosas, würzig gefüllte Teigtaschen und Naan-Brot, Crunchy Chicken oder Tandoori Style oder Lamm Korma, abgerundet durch das süße Streetfood-Dessert „Falooda“.

Ein Konzept für die Zukunft

Aktuell betreibt Rajaji seinen Foodtruck an sechs Tagen in der Woche, mit einem Ruhetag am Dienstag. Geöffnet ist „Curry on Wheel“ jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 21:00 Uhr. Die Resonanz der Fußacher Bevölkerung ist positiv, und Rajaji plant, das Angebot weiter auszubauen. Für kleinere Events soll zusätzlich ein Tuktuk zum Einsatz kommen. Auch im Winter soll der Foodtruck mit Lieferungen und Take-away-Angeboten weiterlaufen. Rajajis Ziel ist es, der Region dauerhaft ein Stück Indien näherzubringen. //



Nusrat und Tahir Rajaji vor ihrem Foodtruck.



SO BEGINNT UNSER MUSIKSCHULJAHR 2024/25:

- In der Woche ab dem 9. September 2024 werden von unseren Lehrer:innen die Unterrichtszeiten eingeteilt.
- Bestehende Schüler:innen können sich gerne direkt mit ihren Lehrer:innen in Verbindung setzen, um ihre Zeiten zu vereinbaren.
- Neue Schüler:innen werden von unseren Lehrer:innen angerufen bzw. kontaktiert.

Der reguläre Unterricht beginnt ab dem 16. September 2024.

Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten!

Das Team der Rheintalischen Musikschule

Lustenau, Höchst, Fußach, Gaißau

Maria-Theresien-Straße 61

6890 Lustenau

T +43 5577 81814700

E musikschule@lustenau.at

ACHTUNG:

Geänderte Büroöffnungszeiten ab dem Schuljahr 2024/25

Montag – Freitag 8:00 – 11:30 Uhr

Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr //

UNTERWEGS IM „BÜSSLE“

Sicherlich sind die Kinder von der Kleinkindbetreuung Riedle in der letzten Zeit schon mit ihrem neuen Kindergartenbus aufgefallen.

Die Kinder und die Betreuerinnen haben eine große Freude über die neue Anschaffung. Der Kinderwagen ist elektrisch angetrieben und es können 6 Kleinkinder mitfahren. Somit ist es den Betreuerinnen mühelos möglich, kleinere und größere Ausflüge in und um Fußach zu machen.

Inzwischen ist der Sonnenschutz nachgeliefert worden, somit können wir nun auch bei wärmeren Temperaturen bedenkenlos spazieren gehen.

Wir freuen uns auf weitere nette Begegnungen und Gespräche, die während unseren Ausflügen immer wieder entstehen. //



Das Unternehmen FUSSACH

BANKSTELLE FUSSACH: GELEBTE REGIONALITÄT



Die Raiffeisenbankstelle Fußach ist fest verankert im Leben der Gemeinde. Seit ihrer Gründung am 16. September 1907 im Gasthaus zum Schiff sowie in den Folgejahren als Sonntagskasse, in denen Bankgeschäfte bequem nach dem Besuch des Gottesdienstes erledigt wurden.

Was geblieben ist, ist das Engagement für die Menschen vor Ort. Im Jahr 2024 gehört die Bankstelle Fußach zur Raiffeisenbank Bodensee-Leibachtal eGen.

Ein Anker der Gemeinschaft

Die Fußacher:innen wissen die Präsenz ihrer Bank zu schätzen, vor allem in Zeiten zunehmender Digitalisierung. Auch wenn das frühere Devisengeschäft mit verschiedenen Währungen der Vergangenheit angehört und im Zuge der Digitalisierung Schalterfrequenzen sinken, bleibt die Raiffeisenbank Bodensee-Leibachtal mit ihrer Bankstelle in Fußach ein verlässlicher Partner. Die Kombination aus digitalem Service und persönlicher Beratung vor Ort ist heute wichtiger denn je. „Wir bekennen uns als regionale Genossenschaftsbank dazu, den Kunden noch persönlich zu sehen und ihn umfassend zu unterstützen“, betont Bankstellenleiter Bernd Wiedemann.

Geschichte in modernem Gewand

Der gebürtige Bregenzer Bernd Wiedemann kennt die Region wie seine Westentasche. Nach seiner Ausbildung und diversen Stationen in Vorarlberger Banken hat es ihn beruflich und privat ins Rheindelta gezogen. Seit 1999 leitet er die Bankstelle in Fußach, wo er auch mit seiner Familie lebt. Im Jahr 2008 wurde die Filiale umfassend modernisiert – ein Umbau, geplant vom renommierten Architekten Arno Dörler, der die Bankstelle in ein helles, modernes Schmuckstück verwandelte, das von den Kunden sehr geschätzt wird.

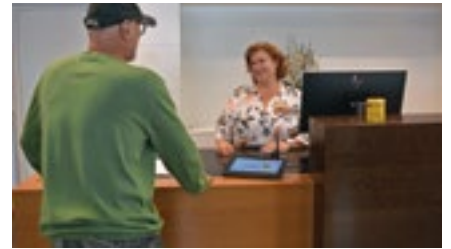
Service mit Herz und Verstand

Trotz eingeschränkter Öffnungszeiten aufgrund begrenzter Personalkapazitäten bietet die Bankstelle ein breites Spektrum an Dienstleistungen: von Veranlagungen und Wohnfinanzierungen über Versicherungen und Leasing bis hin zu Bausparverträgen und Zahlungsverkehr. Der Bankstellenleiter, unterstützt von Schaltermitarbeiterin Gabriele Burtcher, betreut einen großen Kundenstamm und sorgt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Bankgeschäfte zuverlässig und kompetent erledigen können.



Regionalität als Erfolgsrezept

„Vor allem ältere Personen benötigen manchmal mehr Unterstützung bei Bankgeschäften“, erklärt Bürgermeister Thomas



Fitz und freut sich über den Erhalt der Bankstelle. Die Nähe zur Bank und die persönliche Betreuung vor Ort sind für viele Menschen in der Gemeinde unverzichtbar. „Es ist wichtig, dass die Raiffeisenbank lokal in Fußach die persönliche Kundenberatung aufrechterhält“, so Fitz.

Ein Blick in die Zukunft

Die Raiffeisenbank Bodensee-Leibachtal mit der Bankstelle Fußach zeigt, wie moderne Regionalität aussehen kann: eine Verbindung aus traditioneller Nähe zum Kunden und zeitgemäßen digitalen Lösungen. Auch in Zukunft soll die Bankstelle ein fester Bestandteil des Gemeindelebens bleiben – ein Ort, an dem man sich gut beraten fühlt, egal ob in persönlichen Gesprächen oder über moderne Kommunikationswege.

INFOBOX

Raiffeisenbank Bodensee-Leibachtal eGen

Bankstelle Fußach
Dorfstraße 1
6972 Fußach
bodenseebank@raiba.at
bodenseebank.at
Zukunftsvideo (QR-Code oder LINK)
<https://bit.ly/4dBbljv> //

Gemeinsame Interessen vereinen uns.

DAS GRAB DES FRANZ JOSEF KUSTER



Franz Josef Kuster war im Mai 1915 zusammen mit den anderen Fußacher Standschützen eingerückt, nachdem Italien Österreich den Krieg erklärt hatte. Die Fußacher waren dem Dornbirner Bataillon zugeteilt und ihr Einsatzgebiet waren die Fleimstaler Dolomiten, wo es zu verlustreichen Kämpfen um die Costabella kam.

Im Zuge dieser heftigen Kämpfe wurde am 6. Oktober 1916 der sich auf einem vorgeschobenen Posten befindliche Franz Josef Kuster durch 2 Gewehrschüsse schwer verwundet. Seine Kameraden mussten sich vor den angreifenden Italienern zurückziehen und ließen ihn notdürftig verbunden zurück. Ein Alpino berichtet in seinen Kriegserinnerungen, dass sie beim Angriff

einen verwundeten älteren Standschützen in einer Hütte vorfanden. Sie versuchten ihm erste Hilfe angedeihen zu lassen, sahen aber keine Möglichkeit ihn nach rückwärts zu bringen, da sie sich selbst total isoliert vor den eignen Linien befanden. Beim österreichischen Gegenangriff am nächsten Tag mussten sie sich (die Alpinis) wieder zurückziehen und ließen Franz Josef Kuster in der Hütte zurück.

Bis dieser jedoch von den eigenen Sanitätern geborgen und ins Tal und in weiterer Folge nach Bozen gebracht wurde, hatte bereits der Wundbrand eingesetzt. Er starb am 18. Oktober 1916 im Spital in Bozen. Diese Begebenheit über seinen Tod findet sich sowohl in der österreichischen, als auch in der italienischen Kriegsliteratur wieder.

Der Leichnam von Franz Josef Kuster wurde in die Heimat überstellt und im Familiengrab bestattet. Dazu ist anzumerken, dass Überführungen von Gefallenen nur selten gemacht wurden.

Damit war aber sein Weg noch nicht zu Ende. Als im Jahre 1930 das Kriegerdenkmal am Fußacher Friedhof errichtet wurde, hat man die sterblichen Überreste von Franz Josef Kuster exhumiert.

Seine Gebeine ruhen nun unter dem Kriegerdenkmal, das mit folgender Inschrift versehen wurde: „Einer aus uns ruht hier. Die anderen alle in fremder Erde.“

Dorfgeschichtsverein Fußach, Recherche: Peter Tschernegg

Sollten Sie über Informationen oder Fotos zum Ersten Weltkrieg und Fußach verfügen, dann bitten wir Sie, uns zu kontaktieren. Dorfgeschichtsverein Fußach, Kontakt: Friedrich Schneider (T 0664 3202192) //



Auf Feldwache IV wurde Franz Josef Kuster tödlich verwundet, San Nicolotal Oktober 1916.



Das Kriegerdenkmal war 1930 eingeweiht worden und steht heute unter Denkmalschutz.

24. FUSSACHER HERBSTMARKT

Es ist wieder soweit und wir laden Sie herzlich zum 24. Herbstmarkt in Fußach ein! Mit über 50 Markthändlern, die ihre vielfältigen Waren anbieten, ist für jeden etwas dabei!

Stöbern Sie durch eine breite Auswahl an Köstlichkeiten: Honig und Käse, Speck und Wurst, italienische und griechische Spezialitäten, Gewürze, Most, Schnäpse und erlesene Weine erwarten Sie. Aber auch Bekleidung, Schuhe, Lammfelle, Spielwaren, Haushaltsartikel und zahlreiche Geschenkartikel sind vorhanden, um Ihnen ein rundum gelungenes Einkaufserlebnis zu bieten.



Erleben Sie den traditionellen Auftakt des Herbstmarktes mit dem musikalischen Auftritt des Musikvereins Fußach und dem feierlichen Fassanstich, der den Markt offiziell eröffnet.

Die Seepfadfinder kümmern sich wie gewohnt um das gemütliche "Wiener Kaffeehaus". Die Fußacher Faschingszunft verwöhnt Sie in der Weinlaube mit erlesenen Weinen, die Feuerwehr, Funkenbande und der SC Fußach sorgen für beste Verpflegung während des gesamten Marktes. Auch für unsere jüngsten Besucher ist gesorgt: Eine Hüpfburg lädt die Kinder zum Austoben ein und der Familienverband bietet spannende Spiele und kreative Bastelmöglichkeiten an. Der Markt findet von 10:00 bis 18:00 Uhr statt und die Weinlaube ist sogar bis 21:00 Uhr geöffnet.

Zeigen Sie Ihre Begeisterung für Tradition und kommen Sie gerne in Dirndl und Tracht. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen könnten.

Seien Sie dabei und genießen Sie einen unvergesslichen Tag voller Vielfalt und guter Laune beim 24. Herbstmarkt in Fußach am Bodensee! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mitglieder

Auch wir starten im September wieder mit den Vorbereitungen für die nächste Faschingssaison. Wer Interesse hat bei uns mitzumachen kann sich gerne bei unserem Zunftmeister Thomas Bösch unter info@ffz.co.at oder T 0664 9685643 erkundigen. //



BESUCH DER FEUERWEHR ALTACH

Kürzlich hatte unsere Jugendfeuerwehr die Gelegenheit, das Großtanklöschfahrzeug (GTLF) der Feuerwehr Altach hautnah zu erleben. Der Besuch war nicht nur informativ, sondern auch äußerst spannend, da wir einige der beeindruckenden Funktionen des Fahrzeugs selbst ausprobieren durften.

Besonders aufregend war es, den Wasserwerfer auf dem Dach des GTLF in Betrieb zu nehmen. Mit großer Begeisterung steuerten die Jugendlichen den mächtigen Strahl und konnten so hautnah erleben, welche enorme Kraft dieses Gerät im Einsatz entfalten kann. Aber damit nicht genug: Wir durften auch den Leichtschaumgenerator aktivieren und einen Schaumteppich entstehen lassen. Die Bildung dieses weißen Schaummeers war ein faszinierendes Erlebnis und sorgte für staunende Gesichter.

Der Besuch in Altach war ein unvergesslicher Tag für unsere Jugendfeuerwehr. Die praktischen Erfahrungen mit dem GTLF haben nicht nur unser technisches Verständnis vertieft, sondern auch den Teamgeist gestärkt. Wir danken der Feuerwehr Altach herzlich für diese außergewöhnliche Möglichkeit!

Landesfeuerwehrfest in Lauterach

Auf dem Weg zum Landesfeuerwehrfest legte unsere Feuerwehr einen Zwischenstopp bei der Firma Rusch ein, die uns zu einem gemütlichen Essen und Trinken in geselliger Runde eingeladen hatte.

Mit neuer Energie und voller Stolz auf unsere Arbeit setzten wir unseren Weg fort, um am Festumzug teilzunehmen. Ein besonderer Moment für uns war die Präsentation unserer neuen Jugendfahne, die wir erstmals in der Öffentlichkeit zeigten. Angekommen auf dem Festgelände, hatten wir das besondere Privileg, beim feierlichen Fahneneinzug dabei zu sein.

Dieser Tag wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. //



BODENSEEHOCHWASSER JUNI/JULI 2024

Ende Mai kam der Seepiegel in die Vorwarnstufe, hier wurden sämtliche Maßnahmen zur Sicherung des Polderdammes, in Absprache mit der Gemeinde, des Wasserverbandes, mit dem Werkhof und der Feuerwehr getroffen. Da sich die Wetterprognosen täglich änderten und der See noch weiter anstieg, wurde die Lage im kleinen Kreis von der Gemeindecinsatzleitung täglich neu beurteilt.

Am zweiten Juniwochenende waren wieder erhebliche Niederschläge angekündigt, deshalb wurde die Überfahrt in Absprache mit der Firma Bilgeri vorsorglich mittels Kiebschüttung, Folie und Sandsäcken geschlossen. Am 8. Juni wurde der große Kreis der Gemeindecinsatzleitung einberufen, um alle Stabsmitglieder zu informieren. An diesem Nachmittag wurden von der Feuerwehr nochmals 2000 Sandsäcke für weitere notwendige Schließungen der Überfahrten des Polderdammes vorsorglich abgefüllt. Am Abend kam der Landeshauptmann und Sicherheitslandesrat persönlich vorbei und informierten sich über die bestens vorbereiteten Sicherungsmaßnahmen für Fußach.

Das Feriengebiet in der Schanz war für mehrere Wochen überflutet. Hier wurden einige Gebäude und Betriebe mittels Sandsäcken und Pumparbeiten unterstützt! Mitte Juli, als das Wasser sich wieder zurückzog, konnten wir die Straßen mit unseren Einsatzfahrzeugen reinigen, damit ein Betrieb der Gaststätten wieder ungehindert möglich war.

Am 12. Oktober um 17:00 Uhr werden wir im Feuerwehrgerätehaus eine feierliche Fahrzeugsegnung von unserem neuen Mannschaftstransportfahrzeug mit anschließendem Dämmerstopp veranstalten.

Die Bevölkerung von Fußach ist dazu herzlichst eingeladen. //



VERTEILUNG DER GEMEINDEZEITUNG DURCH DIE FUNKENBANDE FUSSACH

An dieser Stelle darf sich die Gemeinde Fußach ganz herzlich bei den engagierten Austrägern der Funkenbande Fußach für die Verteilung der letzten Ausgaben unserer Gemeindezeitung bedanken! Good job und toller Einsatz! //



EIN EREIGNISREICHER SOMMER!

200 Jahre Bürgermusik Höchst – wir waren dabei

Beim Jugendnachmittag am Samstag, den 22. Juni nahmen unsere Young Stars erstmals mit ihrer neuen Fahne beim Festumzug teil und begeisterten anschließend im Zelt mit ihrem Auftritt auf der Bühne. Beim Spielenachmittag heimsten sie zudem den 1. Preis, ein Ausflug zum Golm mit der gesamten Jungmusik! Wir gratulieren!

Am Sonntag war dann großer Festumzug mit über 20 Musikkapellen aus Nah und Fern. Der Musikverein Fußach spielte anschließend zum Fahneneinzug der Gastkapellen auf und sorgte mit ihrem Unterhaltungs- und Partyprogramm knapp drei Stunden im Festzelt für ausgelassene und beste Stimmung. Gratulation an die BM Höchst – ein tolles Fest!

Lochauer Dorffest

Den Auftakt zum Lochauer Dorffest am 20. Juli machte ein kleiner Festumzug mit dem MV Fußach als Gastmusik an der Spitze. Auf dem Festplatz erwartete die Festgäste ein „mitreißendes Dämmer-schoppen-Show-Konzert des MV Fußach“, so der MV Lochau als Veranstalter. Anschließend fand dann ein toller Festausklang bei wunderschönem Sommerwetter statt.



Ferienerlebnis mit dem Musikverein

In den Sommerferien gibt es jährlich ein buntes Ferienprogramm für die Schüler. Auch der Musikverein Fußach ist jedes Jahr mit von der Partie. So trafen sich lauter junge Feriengäste in unserem Probekal. Gemeinsam bastelten wir Rasseln in allen Größen und Farben, spielten im Freien Spiele und hatten viel Spaß!

Wir feierten Hochzeit

Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich unsere 1. Trompeterin Martina und unser Kapellmeister Raphael am Freitag, den 9. August, in der Pfarrkirche Hard das Jawort. Wir durften mit dabei sein. Es war eine wunderschöne Hochzeit und ein tolles Fest. Nochmals alles Gute und herzliche Gratulation an das Brautpaar!



Oktoberfest Gaißau – Save the Date

Auch dieses Jahr wird der MV Fußach beim bereits legendären Oktoberfest des Musikverein Gaißau, am Samstag, dem 21. September von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr für Stimmung sorgen. Wir freuen uns.

Alle weiteren und aktuellen Termine unter www.mv-Fußach.at //

ABENTEUER UND FREUNDSCHAFT IM PFADFINDERLAGER IN ZELLHOF, SALZBURG

Unser diesjähriges Pfadfinderlager in Zellhof, Salzburg bot unvergessliche Erlebnisse! Das Abenteuer begann mit dem Aufbau der Kochstelle und Zelte – ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das uns auf das Lager einstimmte.

Ein spannender Ausflug führte uns in die historische Stadt Salzburg, wo wir eine Fotorallye durchführten. Von Mozarts Geburtshaus bis hin zu den Zwergen im Mirabellgarten mussten wir alles Mögliche fotografieren. Ein besonderes Highlight war der Besuch auf dem Gut Aiderbichl Bauernhof. Hier konnten wir zahlreiche Tiere hautnah erleben und lernten viel über artgerechte Tierhaltung.

Am „Tag der offenen Töpfe“ stand kulinarische Vielfalt im Mittelpunkt: Jede Gruppe bereitete eine Spezialität aus ihrem Land vor. Als Vorarlberger machten wir selbstverständlich Kässpätzle (in Wirklichkeit wurde es ein großer Kässpätz). Trotzdem wurde unser Essen von allen gelobt und

es wurde sogar nach der Käsemischung gefragt. Die Abende am Lagerfeuer waren von besonderer Magie geprägt. Die feierliche Versprechensfeier, bei der einige von uns das Pfadfinderversprechen ablegten, war ein bewegender Moment für alle.

In Zellhof hatten wir auch die Gelegenheit, andere Pfadfindergruppen aus ganz Europa kennenzulernen. Es entstanden viele neue Freundschaften, die weit über das Lager hinaus bestehen bleiben werden. //



INFOBOX

Willkommensfeier am 08. September
beim Pfadfinderheim Fussach
(Hafenstraße 14)

Wichtel & Wölflinge (7-10 Jahre):
Caroline Dornbach (Gruppenleiterin)
0677/63029093

Guides & Späher (10 – 13 Jahre):
Phillip Stump

Caravelle & Explorer (13 – 17 Jahre):
Elisabeth Stump

Ranger & Rover (17 – 24 Jahre):
Elisabeth Stump

Möchtest du aktiv mithelfen?
Dann melde dich bei uns!





AUTOFAHREN UND DEMENZ

Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“

Der Vortrag befasst sich mit folgenden Fragen: Einführung, allgemein zum Führerscheingesetz – Was sind die allgemeinen Voraussetzung für den Erwerb der Lenkerberechtigung – Welche Gründe können zu einem Entzug der Lenkerberechtigung führen – Die Überprüfung der gesundheitlichen Eignung und mögliche Folgen – Demenzerkrankung im Allgemeinen – Auswirkungen der Demenz auf das Autofahren.

Die Referenten erläutern die Zusammenhänge im Bezug auf die Verkehrssicherheit und die Möglichkeit für Angehörige bei der Abklärung der Fahreigenschaft.

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Diskussion und Fragebeantwortung

Dr. Franz Riedl (Psychiater) und

Mag. Herbert With (BH Feldkirch)

Donnerstag, den 14. November 2024

Sozialsprengel Rheindelta, Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
19:00 Uhr

Freier Eintritt

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:

Marianne Hildebrand, T +43 660 6991570

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Rheindelta in Zusammenarbeit mit connexia. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at //



KONZERT VON NUMALI MEEA IN DER „ALTEN STICKEREI“

Das Akustikduo **numali meea** tritt am 21.09.2024 in der „Alten Stickerei“ auf und spielt ein buntes Programm an selbstgeschriebenen und Coversongs aus dem Indie-Folk Genre. Der Eintritt ist frei. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur.

Das akustische Duo „numali meea“ hat sich erweitert. Zu den zwei Stimmen und der Gitarre gesellen sich nun auch Bassdrum und Tamburin, die beide über ein Fußpedal den Indie-Folk-Sound mit Country-Einschlägen schmücken. Im Sommer letzten Jahres feierte numali meea quasi sein Debüt als Duo beim Sommerfest in der „Alten Stickerei“. Während die Reise mit einem Repertoire an Coversongs begann, zeigen sich die beiden Musikerinnen Alina Vogel und Silke Nußbaumer am 21. September 2024 mit einem bunten Programm, das auch Titel aus der eigenen Feder beinhaltet. Diese haben sie bereits bei Veranstaltungen wie „music meets art“, Jazzseminar vocal nights und im Kulturcafé Schlachthaus in Dornbirn vorgestellt. Supported wird numali meea von der wunderbaren Sängerin und Pianistin Lisa Ess. Auch sie bringt einen Mix aus gecoverten und selbstgeschriebenen Songs mit, die hauptsächlich dem Pop Genre zugeschrieben werden können. Lisa spielt in verschiedenen Bandformationen, ist an diesem Abend jedoch solo unterwegs und begleitet sich selbst am Klavier.

Eine Veranstaltung des Vereins **VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur**. <https://www.facebook.com/VerknuepfDich/>. //

© numali meea



FACTBOX

Was: Konzert Indie-Folk und Pop
Wer: Akustik-Duo numali meea, Support: Lisa Ess
Wann: Samstag, 21. September 2024 ab 19:00 Uhr
Wo: „Alte Stickerei“, Montfortstr. 4, 6972 Fußach
Kosten: Freier Eintritt, Spenden sind erwünscht

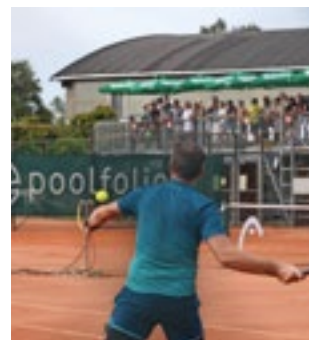
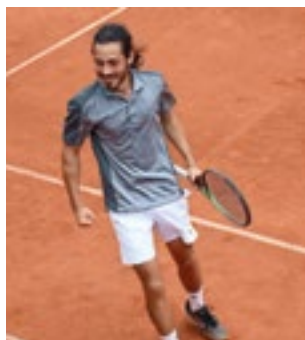
44. RAIFFEISEN HOFSTEIG TURNIER

Von 13. Juni bis 6. Juli veranstaltete der TC Fußach das traditionelle Hofsteig Turnier. Mit 104 Doppelnennungen und 161 Einzelnennungen in 13 Bewerben wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Spieler vom TC Fußach, UTC Alberschwende, TC Hard, TC Höchst, TC Lauterach und UTC Schwarzach kämpften um die Titel in den verschiedenen Klassen und um die Vereinswertung.

In der Finalwoche konnten die zahlreichen Zuseher auf der Tribüne mitfiebern, wie um jeden Ball gekämpft wurde. Aus sportlicher Sicht konnte der TC Fußach Klassensiege im Herren Einzel (Wachter Tobias), Herren Doppel (Wachter Tobias/Maier Ajit) und im Damen Einzel 50+ (Leitner Maria) feiern. In der Vereinswertung konnte der TCF erstmals hinter dem Sieger TC Höchst und dem zweitplatzierten TC Hard auf das Stockerl steigen. Während der Finalwoche wurden die Teilnehmer und Zuseher an der TCF-Bar und von der KostBar verwöhnt und nach der Siegerehrung von der Live Band TwoTube unterhalten.

Eine Woche später fand zum dritten Mal das Kinderhofsteigturnier in Fußach statt. 40 Teilnehmer zeigten dabei ihr Können. Der Fußacher Nachwuchs konnte dabei mit Klassensiegen von Lackner Moritz, Miljkovic Konstantin und Lackner Bastian aufzeigen.

Im Namen des Vorstands möchte wir uns beim gesamten OK-Team und allen Helfern bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung dieser Veranstaltung beigetragen haben. //



SOMMERLICHES GRILLFEST ZUM ENDE DES TURNJAHRES

Am Ende des Turnjahres konnten wir das traditionelle Grillfest bei der alten Turnhalle abhalten. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt und das Wetter spielte auch noch mit. Im Anschluss wurde die Siegerehrung der Turn10 Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Gestartet waren 37 Turner:innen, davon 30 Mädchen und 7 Buben im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Alle Teilnehmer wurden mit einer Erinnerungsmedaille ausgezeichnet. Bei angenehmen Temperaturen wurde noch gemütlich im Kreise der Turnerschaft gefeiert.

Der Abschluss des Turnjahres bildet das jährliche Landesjugendturnfest am 30. Juni 2024 Landesjugendturnfest in Bregenz. Aufgrund der unsicheren Wetterlage musste das Turnfest um eine Woche verschoben werden. Schlussendlich wurde dieser Event dann in der Sporthalle Rieden abgehalten.

16 Turner:innen waren mit dabei und erreichten tolle Platzierungen. Für fünf Teilnehmer gab es wieder einen Stockerlplatz.

Ergebnisliste:

- AK 6 W – 1. Rang Blum Fina
- AK 8 W – 18. Rang Annika Nagy,
25. Rang Dür Marie
- AK 9 W – 22. Rang Paduanello Vera,
29. Rang Greussing Annabelle
- AK10 W – 7. Rang Ida Hollenstein,
12. Rang Emma Nagy,
33. Rang Amelie Daniels
- AK12 W – 2. Rang Rachel Hofmann,
12. Rang Melia Tschofen,
13. Rang Schwaigkofler Cecilia
- AK13 W – 2. Rang Karina Schwabl,
32. Rang Mia Ploner-Längle
- AK16 W – 1. Rang Nadja Ploner
- AK 9 M – 8. Rang Jona Blum
- AK 18 M – 1. Rang Noel Ploner-Längle



Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Turnjahr zurück blicken und gratulieren allen Teilnehmern zu diesen tollen Leistungen und bedanken uns beim gesamten Trainerteam, bei den Helfer:innen und bei den Kampfrichtern für ihren Einsatz.



Sport-und Spielefest der Volksschule am 2. Juli 2024

Für dieses Bewegungsfest haben wir zwei Stationen gestellt und einige Übungen aus dem Kid's Athletic und dem Leichtathletikprogramm angeboten.

Als freiwillige Helfer waren Klaus Hofer, Markus Nagel, Florian Schrötter, Martina Schwärzler, Ulrike Nagel und Christl Moßbauer im Einsatz. //

GENERATIONENÜBERGREIFENDER STRICKNACHMITTAG – STRICKEREI IN DER „ALTEN STICKEREI“

Liebe Freundinnen und Freunde der Wolle!

Alle, die gerne Wolle verstricken, sind zum generationenübergreifenden Stricknachmittag ab September 2024 sonntags eingeladen. Egal ob Strickanfänger:in, Strickerfahrene oder ambitionierte Strickprofis. Es wird auf jeden Fall gestrickt, gehäkelt oder „gestricklietelt“, jeder wie sie oder er mag! Für den zusätzlichen Genuss stehen außerdem Kaffee, Tee und Kuchen bereit.

Ab September klappern die Nadeln dank Suada Duratovic, Manuela Strabler und Katharina Häusler wieder freudig in der „Alten Stickerei“. Die drei motivierten Damen übernehmen von Alexandra Grabher die Umsetzung des regelmäßig stattfindenden Stricknachmittags.

Die Strickerei in der „Alten Stickerei“ besteht nun seit zwei Jahren und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre des „Verknüpfens“. Das schönste an diesem Stricknachmittag ist die handwerkliche Tätigkeit in Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Wo: „Alte Stickerei“ in Fußach,

Montfortstraße 4,

Uhrzeit: Immer von 13:00 bis 16:30 Uhr

Termine 2024:

13.10.2024, 10.11.2024, 08.12.2024

Termine 2025:

12.01.2025, 16.02.2025, 09.03.2025,
13.04.2025, 18.05.2025,
15.06.2025, Sommerpause,
14.09.2025, 12.10.2025, 09.11.2025,
14.12.2025



Sonstige Informationen:

- Keine Anmeldung erforderlich
- einfach hereinspaziert
- Es ist kein Kurs, daher keine Kurskosten
- Freiwillige Spenden für Getränke/Kuchen
- Gerne das eigene Strickmaterial mitnehmen //



SEGEL SOMMER CAMP 2024

Vom 8. bis 9. August fand im Yachtclub Rheindelta das Segel Sommer Camp für unsere 9 bis 15-jährigen Segler:innen statt. Dieses Jahr durften 17 Kinder und 3 Trainer die Tage gemeinsam in Fußach verbringen. Trotz Nieselregen am ersten Tag starteten wir mit Motivation mit der ersten Wassereinheit für die Optimisten, ILCA und 420er Segler.

Da an diesem Tag auch das Medal Race der Olympischen Spiele stattfand, durfte auf das Livestreamen und Mitfiebern nicht verzichtet werden und alle Kinder verfolgten mit, wie das österreichische 470er Team Gold nach Hause segelte. In der Mittagspause stärkten wir uns mit Spagetti Bolognese, welche dankenswerterweise von der Familie Lackner zubereitet wurde. Weiter ging es am Nachmittag mit mehreren Segeleinheiten, in der Wenden, Halsen und Starts trainiert wurden.

Da der Wind uns irgendwann im Stich gelassen hat, gab es dann ein alternatives Programm. Mit beiden Schlauchbooten und Reifen im Schlepptau fuhren wir einige Runden auf dem Wasser – ein Highlight für die Kinder.

Am Abend wurde gemeinsam mit den Eltern der Grill eingeheizt und bei gemütlicher Atmosphäre ein paar Spiele gespielt. Dank des schönen und warmen Wetters weihten wir die neue Dachterrasse des Clubheims mit einer Übernachtung unter freiem Himmel ein. Nach Sternbildern und Flugzeugen beobachten, hieß es dann auch langsam gut Nacht für alle. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es mit dem Segel- und Sportprogramm weiter. Um 16:00 Uhr mussten wir uns verabschieden und zwei tolle und intensive Segeltage beenden. //



TORNADO – WELTMEISTERSCHAFT

Team Salzmann vom YCRhd gewinnt die Bronze Medaille.

Die Weltmeisterschaft der Tornado-Klasse fand dieses Jahr in Rimini statt. 29 Mannschaften aus 10 Nationen darunter 3 Teams vom Yacht-Club Rheindelta waren dabei.

10 Wettfahrten an 5 Renntagen mit einem Ruhetag waren angesagt. Jedes Rennen war nicht weniger spannend als die Rennen davor. In der 6. Wettfahrt konnte das Vorarlberger Team AUT 3 einen Tagessieg heimgelassen. Das Team AUT 995 sicherte sich mit 3 Wettfahrtsiegen die Spitzenposition in der Mixed- und Gesamtwertung. Auch die heimischen Teams zeigten eine ausgezeichnete Leistung und segelten in der Gesamtwertung auf den 7. Rang Salzmann Dietmar und Salzmann Cornelia, 8. Rang Blum Jens und Fritz Rupert und 23. Rang Marth Roland und Marth Laurin.

Das Organisationskomitee und der Club Nautico Rimini haben eine tadellose Organisation und Gastfreundschaft geboten.

Ergebnisse open:

1. AUT 995 Angelika Kohlendorfer und Calvin Klaus
2. SUI 225 Marcel Steiner und Ben Steiner
3. FRA 2 Yoann Trecul und Thomas Ferrand

Ergebnisse Mixed:

1. AUT 995 Angelika Kohlendorfer und Calvin Klaus
2. CZE 72 Michaela Pavlisova und Marek Pavlis
3. AUT 3 Salzmann Dietmar und Salzmann Cornelia

Ergebnisse Youth:

1. AUT 32 Martin Nicolas und Zöchling Matthäus
2. CZE 72 Michaela Pavlisova und Marek Pavlis
3. ESP 12 Garcia Roque und Serra Garcia Vincent //



Sie können
sich
vorstellen, ...

40 JAHRE IM DIENST DER GEMEINDE



Christian Dürr

Christian Dürr (Jg. 1968)

Arbeitet seit Sommer 1984 im Werkhof
Fußach

Familienstand: ledig

Hobbies: Radeln und schwimmen,
Geselligkeit

Christian Dürr kennt man in ganz Fußach, kein Wunder, mäht er doch seit Jahrzehnten den Rasen von Grundstücken oder führt Beearbeitungen aus. „Ich bin gleich nach der Schule zur Gemeinde gekommen“, erzählt er. „Mein Großvater war Amtsleiter und meinte damals, dass die Gemeinde ein guter Arbeitgeber sei. Und im Bauhof – so bezeichnete man ihn damals – sei man viel an der frischen Luft.“ Zu den ersten Tätigkeiten im Jahr 1984 zählte es, das Mähgut beim Vorfluter am Polderdamm mit der Harke herauszuholen. Das war streng, da es steil runter ging. Werkhofleiter Stefan Hofer ergänzt: „Auf Christian kann man sich zu 100 % verlassen, er hat noch nie verschlafen, ist immer pünktlich und sehr gewissenhaft.“

Gab es in den vergangenen 40 Jahren besondere Ereignisse?

Bei einem heftigen Schlagwetter war die Mehrzweckhalle einmal undicht, damals war der Bauhof noch daneben und ich habe Eimer unter die lecken Stellen gestellt. Hochwasser gab es immer wieder – ich unterstützte das Team, das bei solchen Ereignissen Pumpen setzen und Sandsäcke schleppen muss. Der Grünraum ist mein Metier – ich bin ein Allrounder und erledige alles, was mit dem Ortsbild zu tun hat. Ganz neu haben wir jetzt ein Elektro-Tuktuk um umweltfreundlich mit kleinen Gerätschaften in Fußach zu den unterschiedlichen Grünflächen unterwegs zu sein. Dafür habe ich auch den Mopedführerschein absolviert, um mehr Straßensicherheit zu erhalten. Mit dem Tuktuk bin ich selbständig in ganz Fußach mobil.

Was bereitet Ihnen am meisten Freude?

Das Rasenmähen ist nicht meine größte Passion, aber ich erledige es zu großer Zufriedenheit. Im Tennisstübli der KostBar verbringe ich gerne den Feierabend, es ist mir eine zweite Heimat. Außerdem schätze ich die Ruhe in Fußach, der Erholungswert hier ist sehr groß, ich bin gerne am See, z.B. am Hörnle. Im Winter bleibe ich mehr daheim oder eben in der KostBar.

Die Gemeinde Fußach gratuliert herzlich zum 40-jährigen Dienstjubiläum! //

Die kleine Nachlese.



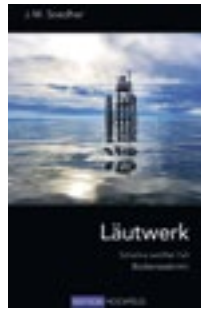
„AUF DER SUCHE NACH DER GEHEIMNISVOLLEN RIESENQUALLE“ – EINE MAGISCHE REISE ZUM NORDPOL
Chloe Savage, erschienen 2024

Niemand hat sie je zuvor gesehen, die geheimnisvolle Riesenqualle! Dies weckt den Ehrgeiz der jungen Tiefseeforscherin „Dr. Morley“, die Quallen über alles liebt. Zusammen mit ihrem einzigartigen Team begibt sie sich auf die Suche nach der arktischen Riesenqualle. Dafür verlassen die Forscher ihr warmes, bequemes Zuhause und besteigen ein Forschungsschiff, dass für die nächsten Monate ihr Zuhause ist und sie in eisige Gewässer bringt. Bis zum Polarkreis reisen sie und finden nichts. Rein gar nichts. Die Enttäuschung ist riesengroß, der Traum zerplatzt wie eine Seifenblase, sie gibt den Befehl zu wenden. Aber halt - ist das nicht...?!

Der Betrachter dieses wunderschönen Bilderbuches hat den Forschern eines voraus. Wenn er die Wimmelbilder ganz genau in Augenschein nimmt, sieht er was sie nicht sehen können! So ist die Expedition nicht umsonst.

Fazit: Eine mutige Forscherin, ein engagiertes Team, ein geheimnisvolles Wasserwesen und fantastische Illustrationen beschenken uns magische Momente und eine kristallklare Botschaft:

„Folge deinen Träumen!“ //



„LÄUTWERK“ – SCHIELINS ZWÖLFTER FALL, BODENSEEKRIMI
J.M. Soedher, erschienen 2024

Nebel senkt sich über das winterliche Lindau, man sieht die Hand vor Augen nicht. Ein Technikerteam fährt auf den verlassenen See hinaus und macht eine schaurige Entdeckung. Hoch im Gestänge des Läutwerks hängt eine Männerleiche. Die Identität des Toten wird schnell gelüftet, es handelt sich um den international für seine ungewöhnlichen Wohnraumentwürfe gefragten Architekten Jost von Wydra. Er lebt sehr zurückgezogen auf der Lindauer Insel, kaum jemand hat Kontakt zu ihm. Dennoch kann ein Suizid auf Grund der grotesken Inszenierung ausgeschlossen werden. Zur selben Zeit wird in einer Lindauer Wohnung auch die Leiche eines jungen Mannes aufgefunden, dessen Todesursache dem erfahrenen Gerichtsmediziner aus München große Rätsel aufgibt. Haben die beiden Todesfälle irgendetwas miteinander zu tun? Die aus den vorhergegangenen elf Krimis um den Lindauer Ermittler Konrad Schielin bekannten Akteure arbeiten mit Hochdruck an dem Fall. Auch der französische Esel Ronsard ist wieder mit im Team, braucht doch der erfahrene Kommissar die Spaziergänge mit seinem treuen Gefährten zum Nachdenken. Und so wie sich die Nebel um Lindau langsam zurückziehen, kommt dabei auch Licht in den Nebel der Ermittlungen. Das Besondere an den Krimis des sympathischen, in Lindau wohnhaften Autors J.M. Soedher ist sein romantischer Blick auf die idyllische Inselstadt Lindau, den zauberhaft beschriebenen Bodensee mit seinen Wetterphänomenen und die einmalig beschriebene Aussicht auf die österreichisch-schweizerische Bergwelt am anderen Seeufer. //



„SO IST DAS NIE PASSIERT“
Sarah Easter Collins, erschienen 2024

Was geschah mit Laika – mitreißend, aufwühlend und sehr besonders! Vor mehr als zwanzig Jahren verschwand die 13-jährige Laika auf dem Schulweg spurlos. Unfall, Entführung, Mord? Die Ermittlungen führen ins Nichts. Laikas ältere Schwester Willa verwindet den Verlust nie und gibt auch die Suche und die Hoffnung nie auf, ihre kleine Schwester wiederzufinden. Damit belastet sie alle zwischenmenschlichen Beziehungen, die sich im Laufe der Jahre anbahnen, vor allem die zu ihrer besten Freundin Robyn, die dennoch unverbrüchlich zu ihr hält. Bei einem denkwürdigen Dinner mit Freunden spitzt sich die Lage zu und wird schlussendlich mit einem Knalleffekt aufgelöst. Die Handlungen werden aus unterschiedlichen Perspektiven geschildert, sie ziehen den Leser in den Bann und entwickeln einen unglaublichen Sog, man kann unmöglich aufhören zu lesen. Atemlos folgt man dem spannenden Plot bis zum überraschenden Ende. Besondere Charaktere, viel Interpretationsspielraum, leises Grauen, überraschende Wendungen. Kein o8/15-Buch, sondern absolut lesenswert! //



Ingrid Preiner
Leiterin
Bücherei Fußach

Bücherei Fußach

Herrenfeld 2, 6972 Fußach
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 – 19:30 Uhr

In FUSSACH ist was los.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

BÜCHEREICAFÉ

Bücherei Spielothek FUSSACH

Termin: Dienstag, 17.09.2024, 09:00 – 11:00 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

KONZERT MIT NUMALI MEEA

Verknüpf Dich

Termin: Samstag, 21.09.2024, 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

1. BIRKAFELDA FÄSCHT

Team Birkenfeld

Termin: Sonntag, 22.09.2024, 11:30 Uhr

Wo: Kinderhaus Pertinsel

Weitere Infos unter www.fussach.at

FAMILIENCAFÉ

Familienverband FUSSACH

Termin: Dienstag, 24.09.2024, 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

NATIONALRATSWAHL 2024

Termin: Sonntag, 29.09.2024, 08:00 – 12:00 Uhr

Wo: Sprengel 1 + 2 in der Volksschule FUSSACH

Sprengel 3 im Kinderhaus Pertinsel

LESUNG MIT MARLISE KÜNG UND MUSIK

Pfarre FUSSACH

Termin: Sonntag, 06.10.2024, 19:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

LESUNG MIT GUIDO BUETTGEN

Bücherei Spielothek FUSSACH

Termin: Dienstag, 08.10.2024, 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

KÄSDÖNNALA CHARITY EVENT

Familie Bösch

Termin: Samstag, 12.10.2024, 11:00 – 22:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

FAHRZEUGSEGNUMG/ DÄMMERSCHOPPEN

Feuerwehr FUSSACH

Termin: Samstag, 12.10.2024, 17:00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 19

LANDTAGSWAHL 2024

Termin: Sonntag, 13.10.2024, 08:00 – 12:00 Uhr

Wo: Sprengel 1 + 2 in der Volksschule FUSSACH

Sprengel 3 im Kinderhaus Pertinsel

HERBSTMARKT 2024

Faschingszunft FUSSACH

Termin: Samstag, 26.10.2024, 10:00 Uhr

Wo: Dorfplatz FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 17

ROMANVORSTELLUNG MIT ANJA JONULEIT

Bücherei Spielothek FUSSACH

Termin: Dienstag, 29.10.2024, 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

PFARRKINO

Pfarre FUSSACH

Termin: Mittwoch, 30.10.2024, 19:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5

Weitere Infos unter www.fussach.at

SPORTLEREHRUNG 2024

Gemeinde FUSSACH

Termin: Freitag, 08.11.2024, 19:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

KABARETT „JAGA“

Musikverein FUSSACH

Termin: Samstag, 09.11.2024, 20:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

INFOBOX
**WOCHENSCHNITT
DER STICKERBANDE**

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr in der „Alten Stickerei“!
Kommt gerne vorbei zum plaudern, Leute treffen und bei einem Drink in gemütlicher Runde verweilen! //

FACTBOX
STRICKEREI IN DER STICKEREI

Einmal im Monat ab von 13:00 bis 16:30 Uhr in der „Alten Stickerei“.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 13.10.2024

Sonntag, 10.11.2024

Sonntag, 08.12.2024 //

LESUNG MIT PETRA PELLINI

Bücherei Spielothek FUSSACH

Termin: Dienstag, 12.11.2024, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

NOTARIELLE BERATUNG

mit Dr. Michael Gächter

Termin: Mittwoch, 13.11.2024, ab 18:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5

Weitere Infos unter www.fussach.at

1. KRAMPUSSHOW

Unterländer Höllatüfl

Termin: Freitag, 15.11.2024, 19:00 Uhr

Wo: Schulplatz FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at


**SCHREIBWERKSTATT MIT
ANDREA CUKROWICZ**

Bücherei Spielothek FUSSACH

Termin: Dienstag, 19.11.2024, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

ADVENTMARKT

1. BCV Fußach

Termin: Sonntag, 24.11.2024, 10:00 - 18:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

INFOBOX
ELTERNBERATUNG VON CONNEXIA

Einmal im Monat ab von 09:00 bis 10:00 Uhr im Baumgarten 5.

Die nächsten Termine:

Montag, 23.09.2024

Montag, 14.10.2024

Montag, 28.10.2024

Montag, 11.11.2024

Montag, 25.11.2024

Weitere Infos unter www.fussach.at //

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußach
T 05578 75716
F 05578 75716 109
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN**BÜRGERMEISTER:**

Thomas Fitz
T 05578 75716-0
thomas.fitz@fussach.at

Brigitte Bauer
Buchhaltung
T 05578 75716-121
brigitte.bauer@fussach.at

AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig
T 05578 75716-110
helmut.napetschnig@fussach.at

BAUAMT:

Stefan Steuerer
Leitung
T 05578 75716-130
stefan.steurer@fussach.at

SEKRETARIAT:

Verena Hagen
T 05578 75716-113
verena.hagen@fussach.at

Nicole Burtscher-Karner
Baurecht
T 05578 75716-132
nicole.burtscher-karner@fussach.at

Beate Bechter
T 05578 75716-111
beate.bechter@fussach.at

Steffen Seifert
Schanz
T 05578 75716-135
steffen.seifert@fussach.at

BÜRGERSERVICE**UND ABFALLBESEITIGUNG:**

Sarah Braun
T 05578 75716-102
sarah.braun@fussach.at

Patric Scherr
Gebäudeverwaltung
T 05578 75716-150
patric.riegenbauer@fussach.at

Manuela Melcher
T 05578 75716-101
manuela.melcher@fussach.at

ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrer
marion.gehrer@fussach.at

MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König
T 05578 75716-104
doris.koenig@fussach.at

WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Thomas Fitz
Geschäftsführung Josef Koch
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

FINANZABTEILUNG:

Sylvia Moll
Finanzleitung
T 05578 75716-123
sylvia.moll@fussach.at

POSTFILIALE

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußach
T 05578 90805
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr

WERKHOF

Stefan Hofer
Leitung
Achstraße 12
6972 Fußach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

**NÄCHSTE
AUSGABE**

Für die nächste Ausgabe der
Fußacher Gemeindezeitung 4/2024
bitten wir um Zusendung eurer
Beiträge und Themenvorschläge
bis **Montag, 28.10.2024**
an verena.hagen@fussach.at.

Zugestellt durch
die Funkenbande Fußach

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at